

Urteil des Gerichts vom 21. Mai 2014 — Eni/HABM — Emi (IP) (ENI)**(Rechtssache T-599/11) ⁽¹⁾****(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke ENI — Ältere Gemeinschaftsbildmarke EMI — Verwechslungsgefahr — Ähnlichkeit der Waren und Dienstleistungen — Ähnlichkeit der Zeichen — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Teilweise Zurückweisung der Anmeldung)**

(2014/C 212/29)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte**Klägerin:** Eni SpA (Rom, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte D. De Simone und G. Orsoni)**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: C. Negro und D. Botis)**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht:** EMI (IP) Ltd (London, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigter: S. Malynicz, Barrister)**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 8. September 2011 (Sache R 2439/2010-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Emi (IP) Ltd und der Eni SpA

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Eni SpA trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 32 vom 4.2.2012.

Urteil des Gerichts vom 22. Mai 2014 — Guandong Kito Ceramics u. a./Rat**(Rechtssache T-633/11) ⁽¹⁾****(Dumping — Einfuhren von Keramikfliesen mit Ursprung in China — Endgültiger Antidumpingzoll — Mangelnde Kooperationsbereitschaft — Erforderliche Informationen — Vorgesehene Fristen — Verfügbare Daten — Art. 18 Abs. 1 und 3 der Verordnung [EG] Nr. 1225/2009)**

(2014/C 212/30)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte**Klägerinnen:** Guandong Kito Ceramics Co. Ltd (Foshan, China); Jingdezhen Kito Ceramic Co. Ltd (Jingdezhen, China); Jingdezhen Lehua Ceramic Sanitary Ware Co. Ltd (Jingdezhen); Zhaoqing Lehua Ceramic Sanitary Ware Co. Ltd (Sihui, China) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Sánchez Rydelski)**Beklagter:** Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigter: J.-P. Hix im Beistand zunächst von Rechtsanwalt G. Berrisch und N. Chesaites, Barrister, dann von Rechtsanwalt D. Geradin)**Streithelfer zur Unterstützung des Beklagten:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: J.-F. Brakeland, M. França und A. Stobiecka-Kuik), Cerase-Unie AISBL (Brüssel, Belgien), Asociación Española de Fabricantes de Azulejos y Pavimentos Cerámicos (ASCER) (Castellón de la Plana, Spanien), Confindustria Ceramica (Sassuolo, Italien), Casalgrande Padana SpA (Casalgrande, Italien) und Etruria Design Srl (Modena, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwälte V. Akritidis und Y. Melin)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 917/2011 des Rates vom 12. September 2011 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls auf die Einfuhren von Keramikfliesen mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. L 238, S. 1)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Klägerinnen tragen ihre eigenen und die dem Rat der Europäischen Union entstandenen Kosten.
3. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten.
4. Die Cerame-Unie AISBL, die Asociación Española de Fabricantes de Azulejos y Pavimentos Cerámicos (ASCER), die Confindustria Ceramica, Casalgrande Padana SpA und die Etruria Design Srl tragen ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 32 vom 4.2.2012.

Urteil des Gerichts vom 21. Mai 2014 — Mocová/Kommission

(Rechtssache T-347/12 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Bedienstete auf Zeit — Befristeter Vertrag — Entscheidung, den Vertrag nicht zu verlängern — Zurückweisung der Beschwerde — Begründungspflicht — Entscheidungsgrund, der die Zurückweisung der Beschwerde trägt)

(2014/C 212/31)

Verfahrenssprache: Französisch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführerin: Dana Mocová (Prag, Tschechische Republik) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte D. de Abreu Caldas, S. Orlandi, A. Coolen, J.-N. Louis und É. Marchal)

Andere Verfahrensbeteiligte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und D. Martin)

Gegenstand

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Dritte Kammer) vom 13. Juni 2012, Mocová/Kommission (F-41/11, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), gerichtet auf Aufhebung dieses Urteils

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Frau Dana Mocová trägt ihre eigenen Kosten sowie die der Europäischen Kommission im Rahmen des vorliegenden Rechtszugs entstandenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 86 vom 23.3.2013.